

NEUHEITEN 2013

POTTINGER

NOVAALPIN / ALPINHIT / ALPINTOP

Mähwerke / Zetter / Schwader



Zum Alpin-Video





NOVAALPIN 301

NOVAALPIN 221 / 261 / 301

Hoch hinauf mit unseren Bergsteigern

Vorteile

Neuer Antrieb

- Auf die rechte Maschinenseite verlagert
- Bei Zweiachsmähern verbesserte Sicht nach vorne

Hydraulische Seitenschutz-Klappung

- Auf Wunsch bei NOVAALPIN 261 / 301
- Mähen und Transportieren ohne Absteigen

Leistungsstarke Zweiachsmäher und Bergtraktoren erleichtern in alpinen Gebieten die Arbeit wesentlich. Pöttinger passt das Maschinenprogramm auch kontinuierlich an dieses wichtige Marktsegment an.

Bei der gesamten NOVAALPIN Baureihe ist nun der Mähwerksantrieb auf der rechten Seite, der bei Mähtraktoren eine bessere Sicht nach vorne ermöglicht. Die Mähwerke sind mittig über eine zentral gelagerte Wippe aufgehängt, die eine Bewegung von +/- 4 Grad ermöglicht und über Blattfedern stabilisiert wird. Eine Seitenverschiebung ist mit +/- 200 mm mittels Hydraulikzylinder über ein Parallelogramm möglich. Auf Wunsch sind nun auch der NOVAALPIN 261 und 301 mit hydraulischer Seitenschutz-Klappung erhältlich. Der B-Anbau ist eigens für den Einsatz mit Zweiachsmähern entwickelt worden, der T-Anbau ist die passende Variante für Traktoren.

	Arbeitsbreite	Transportbreite	Anzahl Scheiben	Flächenleistung	Gewicht	Kraftbedarf ab
Front-Scheibenmäherwerke, optional mit Dreipunkt-Anbau (B) oder Weiste-Dreieck-Anbau (T)						
NOVAALPIN 221 B / T	2,20 m	2,20 m	5	2,2 ha/h	370 kg	26 kW / 35 PS
NOVAALPIN 261 B / T	2,62 m	2,57 m	6	2,6 ha/h	400 kg	33 kW / 45 PS
NOVAALPIN 301 B / T	3,04 m	3,00 m	7	3,0 ha/h	495 kg	40 kW / 55 PS

Daten unverbindlich





ALPINHIT 4.4

ALPINHIT 4.4

NEUHEIT!

ALPINHIT 4.4 und 6.6 – Die Leichtgewichte

Vorteile

Zweckmäßiger Anbau

- Nachlaufbock mit Dämpfungsstreben
- Drei Oberlenkerpositionen – eine mit Langloch
- Einsatz mit Tastrad und Oberlenker

Liftmatic Vorgewende-Steuerung bei ALPINHIT 6.6

- Ein Ventil sperrt beim Hochheben die Zylinder der Außenkreisel
- Ausreichend Bodenfreiheit am Vorgewende

Leicht, aber stabil

- Profil-Rohrrahmen
- Schutzbügel aus Alu
- ALPINHIT 4.4 – 320 kg Eigengewicht
- ALPINHIT 6.6 – 520 kg Eigengewicht
- Zinkenträger aus Federstahl

Optimale Kreisel

- ALPINHIT 4.4 – 1,44 m Kreisdurchmesser
- ALPINHIT 6.6 – 1,30 m – beste Streuqualität
- Dreifache Kreiselneigungsverstellung
- Grenzzetteinrichtung

Der HIT 44 alpin mit vier Kreiseln wird durch den neuen ALPINHIT 4.4 ersetzt. Mit dem ALPINHIT 6.6 mit sechs Kreiseln trägt Pöttinger dem Trend zu größeren Zettbreiten im hoch spezialisierten, alpinen Bereich Rechnung. Das Highlight der neuen Zettspezialisten ist so wie beim bisherigen Alpinzetter die leichte Bauweise. Formrohr-Rahmenkonstruktion, Rohrbügel aus Aluminium und Zinkenträger aus Federstahl halten das Gewicht niedrig, wobei die nötige Stabilität garantiert ist.

Ein niedriger Unterlenker-Anbaupunkt sichert immer ausreichend Aushubhöhe. Es gibt drei Oberlenkerpositionen, davon ein Langloch für den Einsatz mit Tastrad. Es kann mit dem starren Oberlenker gefahren werden. Eine Klappe dient als Transportverriegelung.

Die Kreisel haben mit 1,44 bzw. 1,30 m einen idealen Durchmesser. Fünf Zinkenarme pro Kreisel und ungleiche Zinkenlängen sorgen für eine hervorragende Streuqualität. Mit der dreifachen Neigungsverstellung am Kreiselfahrwerk (N) ist eine genaue Anpassung an unterschiedliche Futterarten und Futtermengen möglich.

ALPINHIT 6.6 – Liftmatic

Ein besonderes Ausstattungsmerkmal auf dem Anbaubock ist das Ventil für den Vorgewendeaushub. Beim Hochheben sperrt dieses die äußeren Kreisel. Damit wird eine große Bodenfreiheit am Vorgewende garantiert.



ALPINHIT 6.6

	Arbeitsbreite	Anzahl Kreisel	Zinkenarme/Kreisel	Abstellhöhe	Gewicht	Kraftbedarf ab
ALPINHIT 4.4	4,0 m	4	5	2,20 m	320 kg	11 kW / 15 PS
ALPINHIT 6.6	5,75 m	6	5	2,99 m	520 kg	37 kW / 50 PS

Daten unverbindlich



ALPINTOP 300 U

ALPINTOP 300 U

Der Universelle

Vorteile

Neuer Anbaubock

- Optimierte Tastradaufhängung
- Praktische Gelenkwellenablage

Klassische Bodenangepassung

- Zwei großdimensionierte Federn entlasten den Schwader.



Der ebenfalls für den Bergeinsatz entwickelte Schwader besticht durch seine Leichtzügigkeit. Dank der Leichtbauweise bringt er nur 250 kg auf die Waage - Das Leichtgewicht für Front- und Heckanbau für Zweiachsmäher oder Bergtraktoren.

Dieser Einkreiselschwader kann universell eingesetzt werden:

Im Frontanbau mit rechter Schwadablage und vor dem Kreisel laufendem Tastrad oder im Heckanbau für Vor-/Rückwärtsfahrt - dafür ist ein Umkehrgetriebe erforderlich.

	Arbeitsbreite	Arme	Zinkenpaare / Arm	Gewicht
ALPINTOP 300 U	3,00 m	8	3	250 kg

Daten unverbindlich

Alois Pöttinger
Maschinenfabrik GmbH
A-4710 Grieskirchen
Industriegelände 1
Telefon +43 (0) 7248/600-0
Telefax +43 (0) 7248/600-2513

Gebr. Pöttinger GmbH
D-86899 Landsberg a. Lech
Spöttinger Straße 24
Telefon +49 (0) 8191/9299-111
Telefax +49 (0) 8191/9299-188

Stützpunkt Nord
D-49509 Recke
Steinbecker Straße 15
Telefon +49 (0) 5453/9114-0
Telefax +49 (0) 5453/9114-14

Pöttinger AG
CH-5413 Birmenstorf Kt. Aargau
Mellingerstrasse 11
Telefon +41 (0) 56 201 41 60
Telefax +41 (0) 56 201 41 61
e-mail: info@poettinger.ch
www.poettinger.ch